

Technologiestiftung Berlin

Innovation & Prototyping Lab

W1E HÖRT SICH E1N SØNN3NAUFGANG

AN?

Laut Schätzungen der WHO leben 15 Prozent aller Menschen mit irgendeiner Art von Behinderung. Während dieser Teil der Bevölkerung in bestimmten Situationen ausgeschlossen war, bieten sich durch KI nun viele Möglichkeiten der Inklusion und Autonomie.

Da ist zum Beispiel das selbstfahrende Auto, an dem u.a. IBM gerade arbeitet und das als "world's most accessible self-driving vehicle" angepriesen wird – mit individuell angepassten Features für Menschen, die blind oder taub sind, oder über eine eingeschränkte Mobilität verfügen. Auch Smart Homes werden sich an unterschiedlichste Nutzungsbedürfnisse für zum Beispiel alte oder demente Menschen anpassen können. Es gibt bereits diverse Apps, um blinden Menschen ihre Umwelt zu beschreiben

oder Texte vorzulesen. Durch Sensoren und KI wachsen unsere Möglichkeiten, gleichberechtigte Teilhabe für alle zu fördern.

Mehr erfahren unter:

http://ki.technologiestiftung-berlin.de